

Ein guter *Luceria virens* L. Fund.

Von Hermann Schreier, Bielefeld.

Luceria virens L. wurde vor Jahren fast jedes Jahr vereinzelt hier gefunden. Die letzten 5 oder 6 Jahre wurde sie nur noch 2 mal erbeutet, trotzdem alle hiesigen Sammler auf diese schöne, grüne Eule besonders achteten und eine große Steigerung der Sammeltätigkeit in den letzten Jahren hier erfreulicherweise feststeht. Destomehr waren wir erstaunt, als Freund Dobias uns berichtete: er habe 20 Stck. *Luceria virens* L. gefangen. Auf Anfrage berichtete uns dann Freund Dobias folgendes: Ich war zum Köderfang nach Ummeln gegangen. Am Köder war aber nichts „Besonderes“ und so suchte ich mit meiner Lampe das Gras am Eisenbahndamm ab. Hierbei fand ich zufällig eine frischgeschlüpfte *Luceria virens* L. Bei näherem Suchen fand ich noch circa 25 Stück, alle frischgeschlüpft und die Mehrzahl noch weich am Grase sitzend. Ich habe sie eine ganze Zeit in einer Schachtel getragen, damit die Flügel erst hart wurden. Dieses war am 5. 8. 35. Am 6. 8. 35 und die nächsten Tage wurde dieser Fundplatz von mir und anderen Sammlern abgesucht nach der schönen Eule. Das Ergebnis war aber immer dasselbe, es wurde keine einzige *Luceria virens* L. mehr gesehen und gefangen. Sollte an dieser Stelle ein ♀ einige Eier abgelegt haben und alle Falter nur an diesem einen Abend geschlüpft sein? Es wurde auch die Tage vorher am selbigen Fundort gefangen; aber nie ein Falter derselben erbeutet. Am blühenden Labkraut, wo ich sie in früheren Jahren mehrfach angefounden habe, konnte ich sie bis jetzt noch nicht wieder beobachten. Unter den frischgefangenen Stücken waren einige Falter, die statt der grünen, eine gelblichgrüne Farbe haben.

Bücherbesprechung.

Breuning, Dr. Stephan: Monographie der Gattung *Carabus* L. (VI. Teil). Bestimmungs-Tabellen der europäischen Coleopteren. H. 109, Reitter, Troppau 1935.

Als 109. Heft der Bestimmungstabellen der europäischen Coleopteren ist im Verlag Reitter ein weiterer Teil der schönen Carabiden-Arbeit von Breuning erschienen. In der bekannten gründlichen Art des Verfassers werden darin eine Anzahl weiterer Untergruppen besprochen. Die Mehrzahl der behandelten Arten sind östliche, von den bei uns lebenden sind *C. variolosus* und *C. vilaceus* darin enthalten. Die Besprechung des letzteren mit seinen zahlreichen Unterformen nimmt 55 Seiten allein in Anspruch, wovon 16 Seiten Literatur. Das Werk scheint sich damit seinem Abschluß zu nähern, und dürfen wir uns nach erfolgreicher Durchführung glücklich schätzen, aus der Feder eines Berufenen eine zusammenfassende Arbeit über diese schwierige Gruppe zu besitzen.

Georg Ochs.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Internationale Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1937

Band/Volume: [50](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Ein guter *Luceria virens* L. Fund. 100](#)